Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Mittwoch, 18.11.2026 10:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Stürmisch und oft nass. In den nördlichen Mittelgebirgen markanter Dauerregen. Vereinzelt Gewitter.

Wetter- und Warnlage:
Heute zieht das Sturmtief Uma über Schleswig-Holstein hinweg ostwärts und bringt eine sehr milde Atlantikluftmasse nach Süddeutschland. In der Nacht zum Donnerstag sorgt Zwischenhocheinfluss für ruhiges Wetter. Am Donnerstag tagsüber zieht schon wieder das nächste Tiefdruckgebiet, diesmal in der norddeutschen Tiefebene durch.

WIND/STURM:
Heute verbreitet stürmische Böen um 70 km/h aus Südwest, vereinzelt Sturmböen um 80 km/h, Höhepunkt in den Mittagsstunden. In Gipfellagen des Bayerwaldes bis in die Nacht zum Donnerstag hinein schwere Sturmböen um 100 km/h aus Südwest. Am Donnerstag tagsüber und in der Nacht zum Freitag gebietsweise Windböen bis 60, in exponierten Lagen stürmische Böen bis 70 km/h aus Südwest. Im höheren Bayerwald dann nochmals (schwere) Sturmböen bis 90 km/h.

GEWITTER:
Heute wahrscheinlich vereinzelt Gewitter mit Sturmböen um 80 km/h. Auch am Donnerstag nochmals geringes Gewitterrisiko.

DAUERREGEN:
In der Rhön sowie im Frankenwald und Fichtelgebirge bis in die Nacht zum Samstag gebietsweise zwischen 60 und 80 l/qm innerhalb etwa 72 Stunden wahrscheinlich.
Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 19.11.2026 in Nordbayern:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

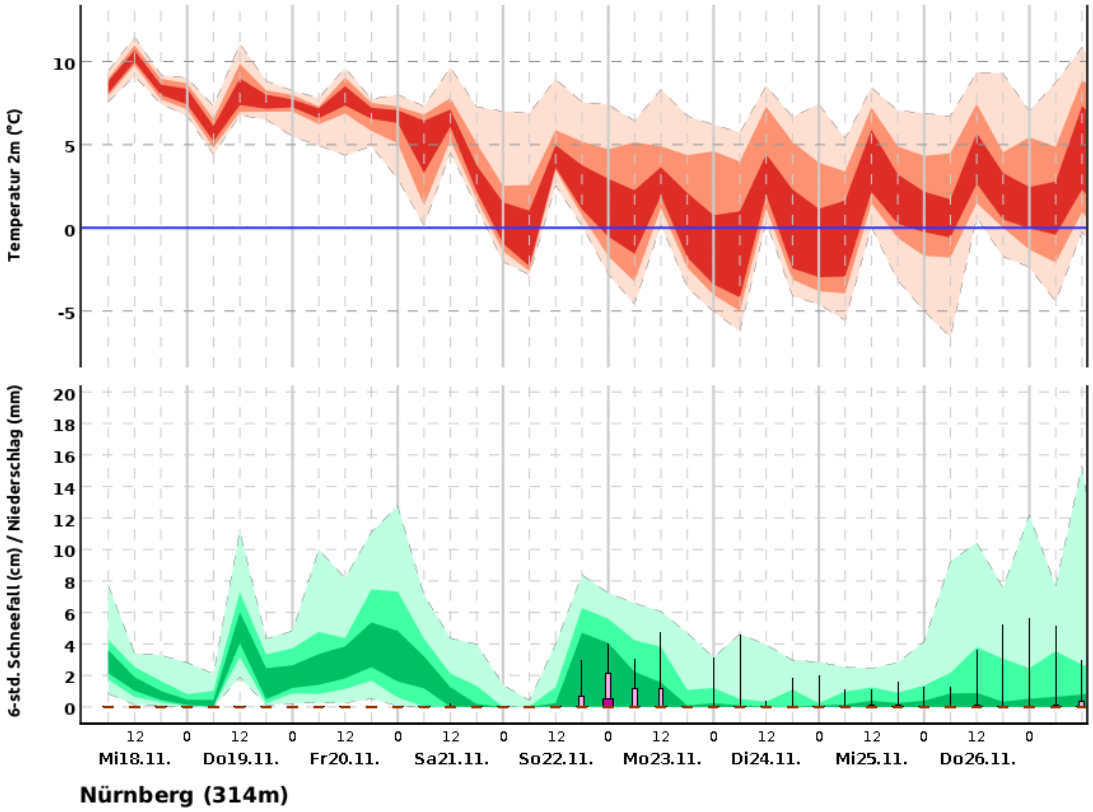
Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 20.11.2026 in Nordbayern:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

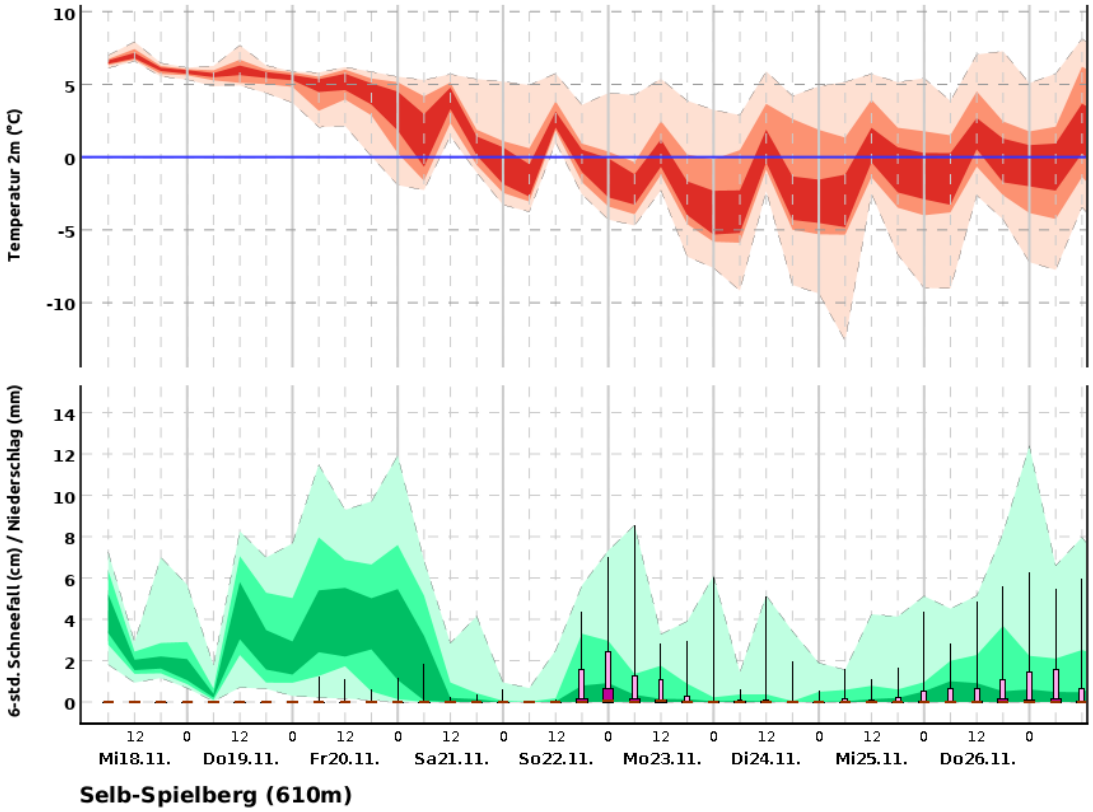
Warnlage Mittelfrist:
Am Freitag tagsüber zeitweise STARKE BIS STÜRMISCHE BÖEN, vereinzelte GEWITTER nicht ausgeschlossen. Im höheren Bayerwald noch bis in die Nacht zum Samstag hinein STURMBÖEN. In der Nacht zum Samstag in höheren Lagen der östlichen Mittelgebirge SCHNEE. In der Nacht zum Sonntag gebietsweise LEICHTER FROST und GLÄTTE, lokal dichter NEBEL.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*



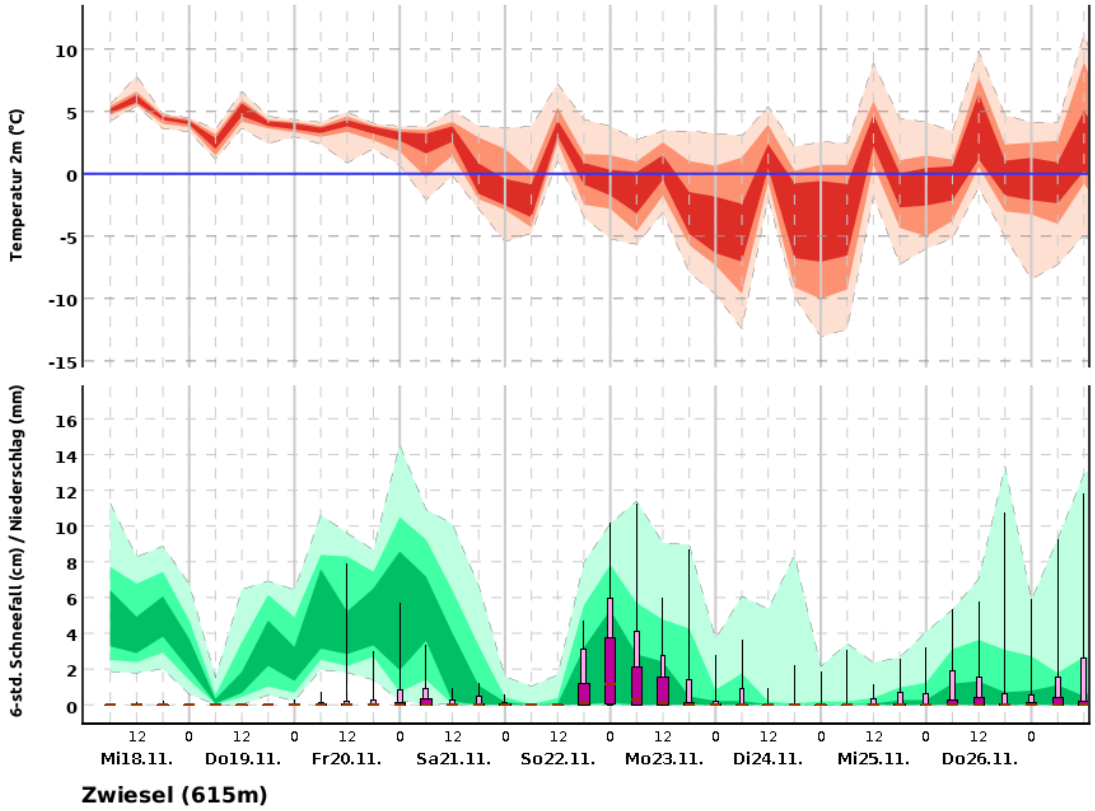
Nürnberg (314m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

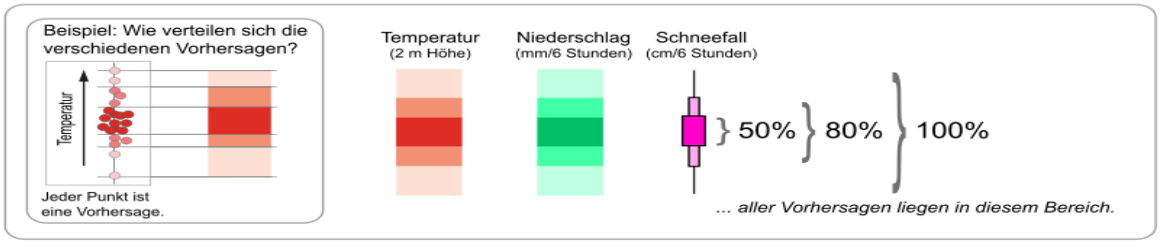


Selb-Spielberg (610m)

©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Gerhard Müller